



Im gemeinsamen Servicezentrum Liegenschaften der Bauhaus-Universität Weimar und der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Fachingenieur*in für Elektrotechnik Kennziffer 09/2025

unbefristet in Vollzeit (40 Wochenstunden) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 12 TV-L.

Dem Servicezentrum Liegenschaften obliegt das Gebäudemanagement beider Hochschulen. Es werden 61 Liegenschaften mit einer Fläche von rund 120.000 m² betreut. Dabei reicht das Gebäudepektrum vom modernen Laborgebäude über z. T. denkmalgeschützte Gebäude der Verwaltung, Forschung und Lehre, bis hin zu Gebäuden mit dem Status des UNESCO-Weltkulturerbes.

Innerhalb des Referats Betriebstechnik leiten Sie ein Team von mehreren Elektrofachkräften. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Planung, Betreibung, Instandhaltung, Wartung und Reparatur der elektrotechnischen Anlagen, haben dabei aber auch gewerkeübergreifende Aufgabenstellungen der TGA im Blick. Hierbei sind insbesondere das technische, infrastrukturelle und kaufmännische Gebäudemanagement, sowie die Leistungen der Bauangelegenheiten sicher zu stellen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Koordination und Begleitung von Bau-, Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der elektrotechnischen Anlagen und Installationen, insbesondere der Niederspannungs-, Mittelspannungs-, Notstrom- und Blitzschutzanlagen, sowie der Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen und Sicherheitsbeleuchtung
- Planung, Vergabe und Bauüberwachung von Maßnahmen der Elektrotechnik im Rahmen des kleinen und großen Bauunterhalts
- Projektleitung/-mitarbeit bei Planungen und Ausführung elektrotechnischer Gebäudeinstallationen und Infrastrukturmaßnahmen bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten über alle Leistungsphasen der HOAI
- Entwicklung und Umsetzung von Prüfungs-, Wartungs- und Instandhaltungsplänen der elektrotechnischen Anlagen, sowie Koordination und Überwachung der Ausführung
- Erarbeitung von Konzeptionen sowie Stellungnahmen zu Anschlussmöglichkeiten von Forschungs- und Großgeräten

Sie überzeugen uns mit:

- einem erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudium als Dipl.-Ing. (FH) oder einem entsprechenden Bachelorabschluss in der Fachrichtung Elektrotechnik, Energietechnik oder in einem vergleichbaren Fachgebiet, sowie einer mehrjährigen, einschlägigen Berufserfahrung

- praktischen Erfahrungen auf dem Gebiet der Planung und Bauüberwachung von Niederspannungs-, Notstrom- und Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- Berufserfahrungen und Kenntnisse auf dem Gebiet der Betreibung, Wartung und Instandhaltung elektrotechnischer Anlagen
- umfassenden Kenntnissen der einschlägigen Normen, Vorschriften und technischen Regeln im Bereich Elektrotechnik
- Kenntnissen im Vergaberecht einschl. der Ausschreibungs- und Vergabapraxis sowie der einschlägigen Rechtsnormen
- Kenntnissen zu den Besonderheiten des öffentlichen Bauens und dessen Regelwerke wie LHO, RL-Bau, etc.
- Sicherheit im Umgang mit moderner Bürossoftware und fachspezifischen IT-Anwendungen einschl. AVA und MS Project
- analytischem Denkvermögen, prozessablauforientierter und vorausschauender Arbeitsweise, hoher Leistungsbereitschaft, Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit
- Flexibilität, Teamfähigkeit und ausgeprägter Kommunikationsfähigkeit sowie Kenntnissen in der Mitarbeiterführung

Wir bieten Ihnen:

- ein tariflich geregeltes und sicheres Arbeitsverhältnis (u.a. 30 Tage Erholungurlaub bei einer 5-Tage-Woche, Jahressonderzahlung, zusätzlich freien Tagen am 24.12. und 31.12 sowie Betriebsruhe über den Jahreswechsel, betriebliche Altersvorsorge) an einer renommierten Musikhochschule
- ein Jahreseinkommen von bis zu ca. 80.000 € brutto, je nach Berufserfahrung und der daraus resultierenden Einstufung
- flexible Arbeitszeit, soweit es die die Betriebsabläufe zulassen, im Rahmen von Gleitzeit, mobiler Arbeit und alternierende Telearbeit
- individuelle Weiterbildungsangebote durch die Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten vertieft werden
- Angebote im Bereich des Gesundheitsmanagements und des Hochschulsports

Es steht grundsätzlich eine volle Stelle (40 Wochenstunden) zur Verfügung, eine Teilzeitbeschäftigung von mindestens 75 v. H. (30 Wochenstunden) ist grundsätzlich möglich. Bitte geben Sie einen bestehenden Teilzeitwunsch einschließlich einer Angabe zum Umfang bei Ihrer Bewerbung mit an.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und ihnen Gleichgestellte entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen besonders berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 20.07.2025** ausschließlich über das **Bewerbungsportal** der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.



Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO können Sie in unserer Datenschutzerklärung für Bewerber*innen unter www.hfm-weimar.de/mitarbeiten/stellen-und-ausschreibungen einsehen.